BMW GROUP
Unternehmenskommunikation

Presse-Information
30. November 2017

BMW Welt Jazz Award 2018.

Das zehnjährige Jubiläum wird mit dem Motto „Jazz moves“ zelebriert.

München. Zehn Jahre BMW Welt Jazz Award werden 2018 mit wieder insgesamt sechs kostenfreien Sonntagsmatineen von Februar bis April gefeiert. „Jazz moves“ lautet das Motto und sechs international herausragende Ensembles werden dieses im Doppelkegel der BMW Welt interpretieren. Die Musiker stammen in diesem Jahr aus Finnland, Norwegen, Österreich, der Schweiz und Deutschland. Das große Finale um den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten BMW Welt Jazz Award findet am 9. Juni 2018 im Auditorium der BMW Welt statt.

Von seinen Anfängen mit Ragtime, Boogie Woogie und New-Orleans-Dixie bis in die Zeit seiner größten Popularität, der Swing-Ära, war der Jazz vor allem zum Tanzen gedacht und gemacht. Wenn sich das Genre heute in alle Stilrichtungen ausdehnt, besinnen sich viele Jazzer auch wieder auf das körperlich Bewegende der Musik – so auch bei den kommenden Liveauftritten im Rahmen des BMW Welt Jazz Award, bei denen sie an diese Tradition anknüpfen oder andere Tanzmusiken für den Jazz entdecken und ganz neue rhythmische Kombinationen entwerfen.

Nach der sechsten und somit letzten Matinee im April wählt die Expertenjury zwei Bands für das große Abschlusskonzert im Auditorium der BMW Welt und kürt schließlich dort den Gewinner. Der Erstplatzierte erhält neben einem Preisgeld von 10.000 Euro eine von BMW Design eigens entworfene Trophäe; 5.000 Euro gehen an den Zweitplatzierten. Zusätzlich wird im Rahmen eines Publikumspreises das Ensemble mit der besten Durchschnittsnote nach Auswertung aller Konzerte gekürt. Dieses Ensemble erhält dann die Möglichkeit 2018 auf Schloss Elmau aufzutreten.

Maximilian Schöberl, Leiter BMW Group Konzernkommunikation und Politik: „Jazz ist immer in Bewegung – und so auch die BMW AG. Wir freuen uns, das zehnte Jahr dieses fairen, über die Grenzen Deutschlands hinaus populären Wettstreits mit einem solch kraftvollen Motto feiern zu können. ‚Jazz moves‘ bedeutet für uns sechs überaus spannende Vormittage in der besonderen Atmosphäre des BMW Welt Doppelkegels inklusive Finale, die ohne unsere langjährigen Partner nicht möglich wären – dafür sagen wir vielen Dank.“

„Zehn Jahre BMW Welt Jazz Award ist eine gute Gelegenheit, sich bei der BMW AG für ihr Kulturengagement zu bedanken, mit dem sie bereits seit Jahrzehnten als verlässlicher, kontinuierlicher Partner hier in München mit der Stadt zusammenarbeitet. Egal, ob BMW Welt Jazz Award oder das Theaterfestival SPIELART – um nur ein weiteres Beispiel von vielen zu nennen –, immer geht es der BMW AG um hochkarätige Kulturerlebnisse mit internationaler Strahlkraft, die gleichzeitig für alle neugierigen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zugänglich sind“, fügt Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, hinzu.

Im kommenden Jahr wird ebenfalls zum bereits dritten Mal der BMW Welt Young Artist Jazz Award gemeinsam mit der Stadt München vergeben. Neben einem Preisgeld erhält der oder die Ausgezeichnete ein Konzert im Jazzclub Unterfahrt

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com

sowie einen Auftritt bei den Leipziger Jazztagen. Förderfähig sind junge Musikschaffende, Einzelpersonen und Ensembles im Jazzbereich, aus München und Umgebung. Wie auch zuvor Josef Reßle und Roman Sladek wird die Förderung durch die Mitglieder der BMW Welt Jazz Award Jury bestimmt.

Ablauf des BMW Welt Jazz Award 2018

Auswahlmatineen 11:00 bis ca. 13:30 Uhr im Doppelkegel der BMW Welt:

18. Februar 2018	LBT
25. Februar 2018	Jukka Eskola Soul Trio
18. März 2018	PUERTA SUR – Tangomoods. Arroyo/Schläppi/Engler
25. März 2018	Andi Kissenbeck's CLUB BOOGALOO
08. April 2018	Beady Belle
22. April 2018	BartolomeyBittmann progressive strings Vienna

Der Eintritt ist frei, die Kapazität jedoch begrenzt. Es besteht daher keine Sitzplatzgarantie. Der Einlass erfolgt ab 10:30 Uhr.

Finale im Auditorium der BMW Welt um 19:00 Uhr:

09. Juni 2018	Abschlusskonzert mit den zwei nominierten Finalisten

Tickets für das Finale sind ab dem 18. Februar 2018 in der BMW Welt und bei München Ticket erhältlich.

Die Moderation übernimmt auch in diesem Jahr wieder Beate Sampson, Jazz-Redakteurin bei BR-KLASSIK.

Jury

Die hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von **Oliver Hochkeppel** (Musik- und Kulturjournalist der Süddeutschen Zeitung) setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:
Roland Spiegel, Musikredakteur mit Schwerpunkt Jazz beim Bayerischen Rundfunk, BR-KLASSIK
Andreas Kolb, Chefredakteur von JazzZeitung.de und nmz - neue musikzeitung
Heike Lies, Musikwissenschaftlerin, Bereich Musik und Musiktheater, im Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Christiane Böhnke-Geisse, Künstlerische Leitung Internationales Jazzfestival Bingen swingt

Künstler und Ensembles

18. Februar 2018: LBT

Gemeinsam mit Bassist Maximilian Hirning und Schlagzeuger Sebastian Wolfgruber bildet Pianist Leo Betzl sowohl beim Vincent Eberle Quintett als auch in der Jazzrausch Bigband, die unlängst ins Lincoln Center in New York eingeladen

wurde, regelmäßig die Rhythmusgruppe LBT. In ihren drei Jahren seit der Bandgründung, damals noch als Schüler der Hochschule für Musik und Theater, begeistert das Trio mit einer stets überraschenden und immer dramatische Bögen spannenden Musik. Für seine musikalische Experimentierfreudigkeit erhielt das Trio bereits den Steinway-Förderpreis, den Kurt Maas Award und auch den Hansjörg-Henzler-Jazzpreis. Mit ihrem neuen Techno-Jazz-Programm passen die drei jungen Musiker nun auch perfekt zum Thema „Jazz moves" des BMW Welt Jazz Awards 2018.

25. Februar 2018: Jukka Eskola Soul Trio
Neben Norwegen und Schweden, als Vorreiter des Auflebens des europäischen Jazz, greift seit einigen Jahren nun auch Finnland mit in das Geschehen ein. Mit Größen wie dem Pianisten Iiro Rantala, dem Saxofonisten Timo Lassy oder dem Trompeter Verneri Pohjola kann auch Trompeter Jukka Eskola mithalten. In den vergangenen zehn Jahren zeigte er sich vielseitig und spielte in renommierten Ensembles von Dancefloor-Grooves beim Five Comers Quintet über den Expressionismus der Bigband von Mikko Innanen bis hin zu Jimi Tenors witzigen Jazz-Parodien. Mit seinem Soul Trio kehrt Jukka Eskola nun gemeinsam mit Mikko Helevä an der Orgel und Schlagzeuger Teppo Mäkynen zurück zum Wesentlichen. Den bewegungs-intensiven Soul-Jazz, wie ihn in den Sechziger- und Siebzigerjahren legendäre Labels wie Blue Note und Prestige populär machten, wird das Trio auch im Doppelkegel der BMW Welt nach eigenen Regeln und mit viel Humor neu erfinden.

18. März 2018: PUERTA SUR – Tangomoods. Arroyo/Schläppi/Engler
Südamerikanische Rhythmen, die fast immer mit Tanzformen korrespondieren, sind schon seit den Fünfzigerjahren einer der wichtigsten Einflüsse des Jazz. In den vergangenen Jahren wurde insbesondere der Tango für viele neue musikalische Kombinationen wiederentdeckt. Das aus Zürich kommende Trio Puerta Sur mit dem Bassisten Daniel Schläppi, Andreas Engler an der Violine und der argentinischen Sängerin Marcela Arroyo nutzt ihn für eine Weltmusik. Dabei verknüpfen sie europäische Wurzeln, wie etwa den am klassischen portugiesischen Fado geschulten Gesang Arroyos, und die klassische Klangkultur Englers mit innovativen New-Tango-Arrangements von Schläppi und faszinierenden Instrumentalimprovisationen zu einem ganz eigenen Klangerlebnis. Einerseits subtil und auf die Essenz verdichtet, andererseits von dramatischen Spannungsbögen durchzogen, begeistert dieses Konzept auch beim ihrem Programm „Tangomoods", das in der BMW Welt erklingen wird.

25. März 2018: Andi Kissenbeck's CLUB BOOGALOO
Der aus Bonn stammende, an der Musikhochschule München lehrende Pianist Andreas Kissenbeck ist einer der besten Hammond-Organisten Europas. Als promovierter Musiktheoretiker stellt er außerdem einen der reflektiertesten Vertreter der Retro-Welle, die sich mit den „Rare Grooves" der Sechzigerjahre befasst, dar. In seiner Band Andi Kissenbecks CLUB BOOGALOO, mit der er bereits drei Alben eingespielt hat, unterzieht Kissenbeck die Musiktradition des

Spanish Harlem, also die Latin-gefärbte Variante des Hardbop, einer Neubetrachtung. Hierbei begleiten ihn der Gitarrist und Sänger Thorsten Goods, der Schlagzeuger Tobias Backhaus und der Saxophonist Karel Ruzicka. In der BMW Welt wird die Band dem Publikum mit Funk-Eskapaden von Jimmy Smith, After-Beat-Gewitter von Joey DeFrancesco und natürlich dem „Boogaloo", wie ihn Lee Morgan prägte, ein facettenreiches Programm bieten.

08. April 2018: Beady Belle
Die norwegische Konzeptband Beady Belle der Sängerin Beate S. Lech und des Bassisten Marius Reksjø entstand 1999 in der Kaderschmiede des Keyboarders und Labelchefs Bugge Wesseltoft. Seit jeher ist die Band der Vorreiter eines NuJazz, der sich Folk-, Soul-, Funk- und Elektronik-Elemente aneignet und zu moderner Club-Musik verbindet. Vom kreativen Potential und der ständigen Weiterentwicklung des Projekts zeugen bislang sieben sehr erfolgreiche Alben, unter anderem mit den Gästen Jamie Cullum und India.Arie. Das Trioprogramm „On My Own" zeichnete sich durch seine Intimität und die starke Fokussierung auf Lechs tragende und enorm wandelbare Stimme aus. Beim BMW Welt Jazz Award 2018 wird Beady Belle nun in einer groovenden, auch für Gesangssätze ausgelegten Sextett-Besetzung auftreten. Zu Lech und Reksjø gesellen sich dabei David Wallumrød am Keyboard, Bjørn Sæther am Schlagzeug und die Background-Sängerinnen Anja Martine Mørk und Sofie Tollefsbøl.

22. April 2018: BartolomeyBittmann progressive strings Vienna
Wie man die klassische österreichische Streicher-Tradition mit Jazzimprovisation verbinden und zu kraftvoller, rockiger Fusion weiterentwickeln kann, das demonstriert das junge Duo des Cellisten Matthias Bartolomey und des Geigers Klemens Bittmann. Der Grazer Bittmann absolvierte neben dem klassischen Geigenstudium der Violine auch eines der Jazzvioline bei Didier Lockwood und machte sich als Gründer der Formationen Beefólk und Folksmilch bereits einen Namen als Genre überschreitender Kreativer. Für den Wiener Bartolomey, eigentlich ganz in der Klassik zu Hause – etwa als Solo-Cellist des Concentus Musicus -, aber auch ein glühender Verehrer von John McLaughlin und dem Mahavishnu Orchestra, ist die Zusammenarbeit „ein Ventil für lange angestaute Energien". Mit ihrem Duo BartolomeyBittmann werden die beiden in der BMW Welt mitreißende progressive Streicherkünste demonstrieren, von denen der österreichische Dirigent Nikolaus Harnoncourt sagte: „Es ist einfach unglaublich gut gespielt, das geht nicht besser."

Als Partner unterstützen auch in diesem Jahr BR-KLASSIK, nmz, nmz-online und JazzZeitung.de, Schloss Elmau und das Kulturreferat der Landeshauptstadt München den BMW Welt Jazz Award.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Leonie Laskowski
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-45382

Micaela Sandstede
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Pressesprecher BMW Welt
Telefon: +49-89-382-61611

www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Das kulturelle Engagement der BMW Group
Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle"-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: https://www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Facebook: https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroupculture/
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture

BMW Welt. Das Herz der Marken am Puls der Stadt.
Die BMW Welt begrüßt jährlich über 3 Millionen Besucher. Mit ihrer ikonischen Architektur ist sie das Herz aller Marken der BMW Group – BMW, die Submarken BMW M und BMW i, MINI, Rolls-Royce Motor Cars und BMW Motorrad –, die sich eindrucksvoll in eigenen Erlebniswelten präsentieren. Doch nicht nur die Ausstellungen und die Abholung der Neufahrzeuge sind Highlights für Automobil-Fans aus aller Welt. Auf die Besucher warten das ganze Jahr über ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm aus Kultur, Kunst und Entertainment sowie beliebte Eventlocations für über 400 externe Veranstaltungen im Jahr. Die verschiedenen Restaurants der BMW Welt bieten ein vielfältiges kulinarisches Angebot bis hin zur Sterne-Gastronomie. Kinder und Jugendliche erleben im Junior Campus spannende Führungen und Workshops rund um die Themen Globalität, Mobilität und Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen: www.bmw-welt.com
Facebook: http://www.facebook.com/bmw.welt
Instagram: https://www.instagram.com/bmwwelt/
Twitter: @BMW_Welt
#bmwwelt #bmwweltjazzaward

Die BMW Group
Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com